

NIEDERSCHRIFT

über die **Sitzung der Zweckverbandsversammlung Hamburger Hallig** am Donnerstag, dem 26.03.2026, 14:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 15:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Gerhard Volquardsen

Amtsdirektorin

Judith Horn

Verbandsmitglied

Dirk Albrecht
Susanne Bahnsen
Matthias Feddersen
Volker Feddersen
Armin Jeß
Franziska Junge
Ralph Ettrich
Martin Kühn

Protokollführerin

Maret Beck

Gäste:

Erik Brack
Susanne Kühn, NABU
Reiner Rehm, Ranger
Kerstin Paulsen
Nadine Stelter

Nicht anwesend:

Verbandsmitglied

Anke Dethlefsen
Lutz Kretschmer
Karl-Heinz Sodemann

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragerunde
- 3 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.03.2025
- 4 Bericht des Verbandsvorstehers
- 5 Bericht aus der Beleg- u. Kassenprüfung
- 6 Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan 2026

- 7 Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2026 nebst Plan und Anlagen Vorlage: 266/034/2026
- 8 Bericht aus der Lenkungsgruppe mit Ausblick auf das Jahr 2026
- 9 Beratung und Beschlussfassung über Anträge
- 10 Mitteilungen und Anfragen

Sitzungsverlauf:

I. Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)
--

Verbandsvorsteher Gerhard Volquardsen eröffnet die Sitzung um 14.00 Uhr. Er begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Gegen die Form- u. fristgerechte Einladung liegen keine Einwände vor. Herr Lutz Kretschmar wird durch Martin Kühn vom NABU vertreten. Mit der Protokollführung wird Maret Beck beauftragt. Auf Wunsch von Franziska Junge, neue Leitung des LKN wird eine Vorstellungsrunde gestartet.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragerunde)
--

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Zu Punkt 3 der TO: (Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 06.03.2025)
--

Die Niederschrift aus der Sitzung vom 06.03.2025 liegt allen Mitgliedern vor. Es bestehen keine Änderungswünsche. Die obige Niederschrift wird in ihrer ursprünglichen Form gebilligt.

Zu Punkt 4 der TO: (Bericht des Verbandsvorstehers)

Gerhard Volquardsen berichtet über folgende Themen:

1. Die neue Schrankenanlage funktioniert einwandfrei. Durch die automatische Kennzeichenerkennung wird bei der Ausfahrt bei kostenpflichtiger Nutzung, nur noch bargeldlos bezahlt werden. Dennoch können Jahreskarten zu Öffnungszeiten im Amsinck-Haus für 50,00€ erworben werden. Die Preise bleiben für die Saison 2026 unverändert. Für Fahrzeuge von öffentlichen Trägern (Feuerwehr, Rettungsdienst, LKN u. w.) ist die Überfahrt weiterhin kostenlos, da die Kennzeichen gespeichert wurden.

2. Die langjährige Mitarbeiterin Elke Grünberg hat gekündigt. Ihre Nachfolgerin ist Nadine Stelter.
3. Im Außenbereich des Amsinck-Hauses ist eine Lahnung als neues Ausstellungsstück aufgebaut worden.
4. Der Wohnmobilstellplatz wurde in der Saison 2025 sehr gut angenommen. Für die neue Saison hofft man auf eine ebenso gute Nutzung.
5. Der Halligkrog wurde auch in der Wintersaison gut besucht.

Zu Punkt 5 der TO:

(Bericht aus der Beleg- u. Kassenprüfung)

Die Beleg- u. Kassenprüfung wurde von Armin Jeß, LKN vor der Sitzung durchgeführt und nunmehr vorgetragen:

Einnahmen aus

Schranke	2024: 51.574,00 €	2025: 50.774,50 €
Wohnmobile	2024: 37.838,78 €	2025: 38.404,00 €
Fahrradverleih	2024: 11.672,00 €	2025: 9.538,00 €

Für das Ersatz-Ausstellungsmodell „Airport Hamburger Hallig“ (Vogelflugmodell) wurden 3.270,13€ an Planungskosten in Rechnung gestellt. Weitere Kosten sind im Haushalt 2026 eingeplant. Eine Förderung der Nationalparkstiftung i. H. v. 16.352,97€ konnte ebenfalls in 2025 vereinnahmt werden.

Belege wurden für 2025 stichprobenartig geprüft.

Der Jahresabschluss 2025 schließt mit einem Überschuss i. H. v. 5.096,12€ ab. Dieser wird der Ausgleichrücklage zugeführt.

Die Zweckverbandsversammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

Zu Punkt 6 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zum Stellenplan 2026)

Der Stellenplan weist unverändert 1,667 Planstellen aus. Die Verbandsversammlung stimmt dem Stellenplan einstimmig zu.

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung zur Haushaltssatzung 2026 nebst Plan und Anlagen
Vorlage: 266/034/2026)

Sachverhalt:

HAUSHALTSSATZUNG

des Zweckverbandes Hamburger Hallig für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 14 und 15 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 77 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Hamburger Hallig, Sitz Bredstedt, vom 26.03.2026 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. **im Ergebnisplan mit**

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	147.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	174.300 EUR
einem Jahresüberschuss von	EUR
einem Jahresfehlbetrag von	26.800 EUR
einer Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO zum Haushaltsausgleich	26.800 EUR
einem Jahresergebnis unter Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage	0 EUR

2. **im Finanzplan mit**

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	127.000 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	135.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	18.000 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	1.667 Stellen

§ 3

Die Verbandsumlage gemäß § 12 der Verbandssatzung wird für das Haushaltsjahr 2026 auf 20.000 EUR festgesetzt. Sie ist vom / von:

der Gemeinde Reußenköge mit	5.000 EUR
Amt Mittleres Nordfriesland mit	15.000 EUR

aufzubringen.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher seine Zustimmung

nach § 82 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR. Die Genehmigung der Verbandsversammlung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Verbandsvorsteherin / der Verbandsvorsteher ist verpflichtet, der Verbandsversammlung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2026 in vorliegender Form samt Anlagen

Zu Punkt 8 der TO:

(Bericht aus der Lenkungsgruppe mit Ausblick auf das Jahr 2026)

Folgende Informationen und Anregungen ergeben sich aus der Lenkungsgruppe:

1. Kerstin Paulsen berichtet über die geplanten Veranstaltungen für 2025 und macht auf den ausgelegten Flyer aufmerksam. Hervorgehoben wird der Vortrag von Dr. Claas Riecken zur Sturmflut von 1976 am 24.06.2026 und der Abend mit Ironwoman Hawaii Sabine Otto am 22.07.2026. Zudem findet am 02.09.2026 das „Krabbenfest“ zum Saisonende statt. Ein umfassendes Angebot zum „Krabben pulen“. Hier hat jeder die Möglichkeit seine eigenen Krabben für sein Brot zu pulen.
2. Auf Anfrage der Nationalparkstiftung zum Sachstand am Ausstellungsmodul Vogelflug Hamburger Hallig kann mitgeteilt werden, dass Herr Kühn die Hälfte der Vogelsteckbriefe vorbereitet hat. Da er keinen Zugriff auf die Fotodatenbank in der Nationalparkverwaltung hat, erschwert dies seine Arbeit. Die Vogelsteckbriefe werden noch von weiteren Kollegen der Nationalparkverwaltung beurteilt und geprüft, bevor diese zum Planer Arne Petersen gehen und das Modul ausgefertigt wird. Die Frist zur Vorlage des Verwendungsnachweises ist entsprechend bis zum 30.06.26 verlängert worden.

Zu Punkt 9 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über Anträge)

Es liegen folgende Anträge vor:

1. Umgestaltung des Badestrandes
Das Planungsbüro ITT-Port Consult GmbH hat letzte Woche den Auftrag zur Erstellung eines Machbarkeitskonzeptes zur Umgestaltung der Badestelle Hamburger Hallig erhalten. Am 21.04.2026 findet ein Vororttermin mit Planungsbüro Franken (Planung des OEK) und ITT auf der Hamburger Hallig statt. Die Gemeinde Reußenköge beabsichtigt im Rahmen des OEK die Umgestaltung der Badestelle und bittet daher die Verbandsversammlung um Billigung. Die Gemeinde Reußenköge wird zunächst in Vorleistung gehen und im Nachgang wird die Maßnahme auf den Zweckverband übergehen.

Dies wird entsprochen.

2. Halligkrogpächter Erik Brack beantragt für die Hallig einen Hundekotbehälter und den passenden Hundekotbeutelspender.
Die Verbandsversammlung willigt ein.

Zu Punkt 10 der TO: (Mitteilungen und Anfragen)

Folgende Angelegenheiten werden besprochen:

1. Im nördlichen Bereich wurden die Auskolkungen auf dem Halligboden aufgefüllt.
2. Der NABU zeichnet das Amsinck-Haus als Schwalbenfreundliches Haus aus. Für mind. 30 Brutpaare war die Dachspitze des Amsinck-Hauses letztes Jahr ein hervorragender Nistplatz. Martin u. Susanne Kühn vom NABU überreichen zusammen mit Nationalparkranger Reiner Rehm die Auszeichnungsplakette und eine Nisthilfe für Rauchschwalben.
3. Erik Brack berichtet, dass die hauseigene Kläranlage des Halligkroges schlechte Werte ausweist, trotz Einbau des Fettabscheiders und weiteren Maßnahmen. Zudem moniert er, dass ohne Absprachen ein Schild aufgebaut wurde „Befahren der Kläranlage verboten“. Dieses Schild muss ausgewechselt werden, da lediglich die Schachtdeckel der Kläranlage nicht befahren werden sollen.
Er regt an, den zur Zeit bestehenden Kieselweg zur Kläranlage (der auch als Lieferantenweg dient) zu pflastern, mind. aber die Schachtdeckel verkehrstauglich zu verstärken, so dass der Lieferverkehr und der Absaugwagen der Firma Ketelsen die Schachtdeckel wieder befahren können.
Dies wird von der Nationalparkverwaltung weitergeleitet an die GMSH.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Vorstandsvorsteher Volquardsen für die regen Wortmeldungen und Austausch. Er wünscht allen einen guten Heimweg.

Vorsitz	Protokollführung
Gerhard Volquardsen	Maret Beck